

Kunsthistorische Reisen

In Zusammenarbeit mit Kunsthistorikerin
Frau Hedwig Amann, M.A.



Hamburg

Linz

Este mit Colli Euganei

Monza und Comer See

Kultursommer Bad Kissingen

Herrenchiemsee mit Matinée

Piemont mit Biella

Chioggia

Regensburg

Arezzo und Cortona

2024

HÖVELS

Sehr geehrte, liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mit Freude und Dankbarkeit stelle ich Ihnen das Reiseprogramm 2024 vor: Freude, Sie wiederzusehen oder kennenzulernen und Vorfreude auf ein Reisejahr in Harmonie und Polyphonie.

Dankbarkeit empfinde ich für Ihre Treue und die vielen positiven Rückmeldungen und Anregungen in der Vergangenheit.

Die Reiseziele sind teilweise verlockenden musikalischen Ereignissen und, wie seit vielen Jahren, besonderen und an Kultur reichen Regionen gewidmet.

Ohne zu vollmundige Versprechungen zu geben, möchte ich Ihnen versichern, alles zu tun, um Ihnen angenehme und fundiert betreute Reisen zu bieten.

Trotz stark gestiegener Preise in Gastronomie, Hotellerie und Museen bin ich dem Prinzip treu geblieben, die Reisen mit Halbpension und einkalkulierten Eintritten anzubieten. Die Gemeinschaft bei den Mahlzeiten und die flotte Abwicklung des Zugangs zu Sehenswürdigkeiten mit Gruppenkonditionen haben schöne Seiten.

Mit bewährtem Einsatz stehen mir Frau Schmidhuber und das Team der Firma Hövels zur Seite und sind bei organisatorischen Fragen immer für Sie da.

Es wird schön, mit Ihnen auf Entdeckungsreisen zu gehen.

Herzlichst
Ihre Hedwig Amann

Ouvertüre: Hamburg

Reise K23-01

14. - 17.03.2024 - Mehrtagesreise

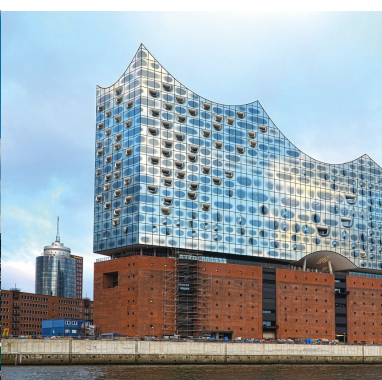
Zur Elphi, wie der Prachtbau Elbphilharmonie von Herzog & de Meuron verniedlichend genannt wird, wollten wir schon lange. Seit 2016 ist das Konzerthaus ein Magnet für Musikfreunde. Architektur, Akustik und Ästhetik gehen eine einzigartige Symbiose ein. Dass nun mit der großen Präsentation des Werkes von C. D. Friedrich anlässlich seines 250. Geburtstags in der Hamburger Kunsthalle noch die Malerei der Romantik gefeiert wird, ist eine glückliche Fügung und die Fahrt in den Norden lohnt doppelt.

1. Tag (Do)

Anreise und Check-in im Hotel Alster Hof. Das Haus ist günstig gelegen, um - wenn Zeit ist - nach der Ankunft noch einige Schritte in die Stadt zu unternehmen. Abendessen in der nahe gelegenen Fischerstube.

2. Tag (Fr)

Bei einer ausführlichen Stadtrundfahrt werden uns das Wesen und Werden der Hansestadt nahegebracht. Nach der Mittagspause gibt es noch einen kleinen Stadtspaziergang, um den Einblick in die Sehenswürdigkeiten zu ergänzen. Rückkehr zum Hotel und dann Abfahrt zum Abendessen im Restaurant Stricker's Kehr Wieder Spitze mit Blick auf die Elbphilharmonie. Anschließend Konzert im großen Saal: NDR Elbphilharmonie Orchester und NDR Vokalensemble, Dirigent Jonathan Stockhammer, Luigi Nono: Il canto sospeso – NDR das neue Werk



3. Tag (Sa)

Die Erkundung von Hamburgs Sehenswürdigkeiten führt uns in die Kirche St. Michaelis. Der Turm, als Michl bezeichnet, war das Erste und das Letzte, was Seeleute von Hamburg sahen. Uns lockt nicht nur die Kirche, sondern v.a. die Musikpflege darin. 5 Orgeln mit insgesamt 11.000 Pfeifen bringen seit Jahrhunderten Musik zur Ehre Gottes und zur Freude irdischer Ohren zu Gehör. Ein Orgelenspiel wird auch Sie erfreuen.

Der Nachmittag ist ganz der Romantik vorbehalten: Besuch der Ausstellung C. D. Friedrich in der Kunsthalle. Nach der Führung durch die Sonderausstellung noch Zeit für eigene Besichtigungen der Sammlung. Abendessen im Ristorante Opera.

4. Tag (So)

Wir machen uns auf gen Süden und lassen die nordischen Gefilde hinter uns.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Begrüßungsgetränk
- 3x Übernachtung/Frühstück im 3* Hotel Alster Hof
- 3x Abendessen
- 1x Stadtrundfahrt Hamburg
- 1x Orgelführung St. Michaelis und Anspiel
- 1x Kryptaführung St. Michaelis
- 1x Eintritt und Führung Ausstellung Caspar David Friedrich
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Fakultativ:

Karte Konzert Elbphilharmonie Kat. 1 für 64,- €

Zustiege: Pfaundorf, Pendlerparkplatz und München, Eisenhof

Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache möglich.

Preis pro Person im DZ: 1.195,- €

Einzelzimmerzuschlag: 75,- €

» Anmeldung bis 10.01.2024



Divertimento: Linz feiert Anton Bruckner

Reise K24-02

25. - 27.04.2024 - Mehrtagesreise

Das Salzkammergut ist Kulturhauptstadt Europas und der Komponist ist 200 Jahre jung – da jubelt und jodelt unser Nachbarland.

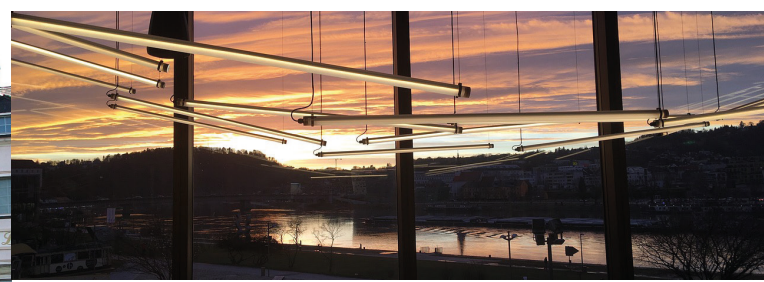
Ein schlecht gekleideter Lehrersohn vom Land, der den heimischen Dialekt sprach und erst in reifen Jahren als Komponist Erfolg hatte, wird 2024 weltweit gefeiert. Wir feiern mit und genießen die Musik. Mit seinen neuen Kompositionen wirbelte dieser bescheidene Mann die festgefügte Welt der Symphonie auf und genauso aufregend wie zukunftsweisend werden weitere Programmpunkte dieser Tage in Linz und Umgebung sein.

Wir bestaunen die Welt der Technik in der Ars Electronica und haben im Stift Wilhering ein weiteres musikalisches Erlebnis, wenn uns der dortige Organist Ikarus Kaiser seine Orgel erklärend intoniert. Bei so viel spannendem Erleben benötigen wir nahrhafte Pausen – wer mag sich den Verlockungen von Linzer Torte mit Schlagobers da entziehen?

1. Tag (Do)

Anreise mit Aufenthalt in der Stadt Steyr. Wer diesen Namen nur mit Schießgewehren oder landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen in Verbindung bringt, missachtet eine der schönsten Städte Oberösterreichs. Am Zusammenfluss von Enns und Steyr gelegen und durch den Eisenhandel wohlhabend geworden, zeigen die Häuser noch heute den Reichtum und Stolz seiner Bürger. Unsere Spurensuche auf den Lebenswegen von Anton Bruckner führt u.a. nach St. Michael. An prächtigen Barockfassaden entlang, durch Altstadtgassen mit sehenswerten Ausblicken schlendern wir auch an dem Haus vorbei, in dem Franz Schubert Sommerfrische hielt und dabei eine musikalische Hommage an muntere Fischlein komponierte. Zur Stärkung essen wir im Hotel Minichmayr. Weiterfahrt nach Linz, Hotelbezug und - soweit die Zeit es ermöglicht - kleiner Stadtspaziergang mit Besichtigung des Alten Domes und der Jesuitenkirche.

19.30 Uhr Besuch des Konzertes im Brucknerhaus:
A. Bruckner, Sinfonie Nr 6 A-Dur
Markus Poschner dirigiert das Bruckner Orchester Linz.



2. Tag (Fr)

Am Morgen erfolgen weitere Besichtigungen in der Stadt. Am späteren Vormittag geht es ins nahe Wilhering, wo eines der ältesten Zisterzienserstifte Österreichs beheimatet ist. Hier stellt uns der bekannte Organist Ikarus Kaiser seine Orgel und das Stift vor. Kaum zu glauben, wie viel Interpretationsspielraum die berühmte Askese der Zisterzienser gewährt.

Zurück in der Stadt besuchen wir am Nachmittag als Kontrast das Museum der modernen Kunst Lentos. Die Ausstellung „Die Reise der Bilder“ begibt sich auf die Suche nach Bildern, die im 2. Weltkrieg geraubt, verschoben, eingelagert und gerettet wurden. Abends gemeinsames Essen in einem nahegelegenen Lokal.

3. Tag (Sa)

Am Vormittag erleben wir die Welt der Ars Electronica. Künstlicher Intelligenz beim „Denken“ zuschauen, 3D drucken, die Bahnen der Satelliten beobachten oder sich der Genschere nähern, all dies und noch viel mehr wird hier augenfällig erlebbar. So durchdrungen von den Wundern der Wissenschaft fahren wir noch auf den Pöstlingberg, winken Linz zum Abschied und fahren retour zu den Ausgangsorten.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Begrüßungsgetränk
- 2x Übernachtung/Frühstück im 3* Hotel Wolfinger Linz
- 1x 3-Gänge-Mittagsmenü in Steyr
- 1x Abendessen in Linz
- 1x Führung Stift Wilhering und Orgelspiel
- 1x Eintritt und Führung Museum Lentos
- 1x Eintritt und Führung Ars Electronica
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Fakultativ:

Karte Konzert Brucknerhaus Kat. 1 für 69,- €

Karte Konzert Brucknerhaus Kat. 2 für 50,- €

Zustiege: München, Elisenhof und Pfraundorf, Pendlerparkplatz

Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 695,- €

Einzelzimmerzuschlag: 121,- €

» Anmeldung bis 20.03.2024

Allegro vivace: Frühling im Veneto Este und Colli Euganei

Reise KH24-03

08. - 11.05.2024 - Mehrtagesreise

Wer die Euganeischen Hügel nur mit dem braunen, warmen und streng riechenden Schlamm verbindet, tut der Region Unrecht. Natürlich ist Fango ein Geschenk von Mutter Erde, um unsere Beweglichkeit wieder zu erlangen. Jedoch erlebt hier der Besucher, dass die Menschheit dort, wo es sich gut leben lässt, wundervolle Zeugen der Kultur bereithält. Unser Basisquartier ist die kleine, hübsche Stadt Este - ein idealer Standort für unsere Ausflüge in 2000 Jahre Kulturgeschichte.

1. Tag (Mi)

Anfahrt via Brenner mit der Besichtigung des Museo del Pianoforte Antico in Ala. Die Pianistin Temenuschka Vesselinova öffnet für uns ihr Haus und erläutert und bringt zum Klingen ihre einzigartige Sammlung historischer Tasteninstrumente. So beseelt erfolgt die Weiterfahrt nach Este, Abendessen im Hotel.

2. Tag (Do)

Vormittags erkunden wir Este. Der Ort ist weniger bekannt als die Familie, die hier ihren Ursprung hat. Das Schloss, Stammsitz der Markgrafen von Este, wirkt auch als Ruine imposant. Dann gibt es einen Ausflug in die Antike, denn das Nationalmuseum Atestino beherbergt eine großartige Sammlung antiker Fundstücke. Die Piazza Maggiore lädt zum Verweilen ein und die Kirchen der Stadt bergen einige gute Ausstattungsstücke. Nachmittags Ausflug nach Montagnana, seit dem Mittelalter ist hier die Mauer mit ihren 24 Türmen vollkommen intakt geblieben. Zum Tagesabschluss besichtigen wir noch eine Ölmühle.

Abendessen im Hotel.

3. Tag (Fr)

Monselice wurde schon von Friedrich Barbarossa geschätzt und mit Privilegien versehen. Die Stadt hat sich prächtig entwickelt und besticht vor allem durch die Architektur ihrer Paläste und Kirchen. Von der Ebene bis zum Hügelgipfel legen wir einen faszinierenden Weg zurück durch dieses Freilichtmuseum. Piazza Mazzini, Torre Civica, Monte di Pietà und San Paolo stimmen ein auf die Schönheiten. Nach der Besichtigung des Castello di Monselice, Fondazione Cini mit schöner Ausstattung steigen wir auf den Hügel - dieser Spaziergang ersetzt eine Pilgerreise nach Rom. Mittagessen im Lokal Ballotta. Nachmittags Fahrt nach Arqua Petrarca; hier verbrachte dieser geniale Denker seinen Lebensabend und hier ruhen seine sterblichen Überreste.



4. Tag (Sa)

Um vor der Rückfahrt noch einmal einzutauchen in die Kultur der Villeggiatura, besuchen wir noch den Garten Barbarigo-Pizzoni in Valsanzibio. Der Spaziergang durch diese Anlage zeigt, wie die Gartenkultur hier im Veneto in der Barockzeit gepflegt wurde. Wir begegnen Göttern und Helden und haben die Chance, unsere Kenntnisse als Pfadfinder in einem grünen Labyrinth zu erproben. Anschließend Heimfahrt.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- 3x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Beatrice
- 1x Begrüßungsgetränk
- 2x Abendessen im Hotel
- 1x Mittagessen in Torreglia
- 1x Eintritt und Führung Museo del Pianoforte in Ala
- 1x Eintritt Museo Nazionale Atestino
- 1x Besuch Ölmühle Frantoio Olive Barbarano
- 1x Eintritt Castello di Monselice
- 1x Eintritt Casa di Petrarca
- 1x Eintritt Garten Barbarigo-Pizzoni
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Zustiege: München, Elisenhof und Pfraundorf, Pendlerparkplatz
Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 895,- €

Einzelzimmerzuschlag: 60,- €

➤ Anmeldung bis 29.03.2024



Crescendo: Monza und Comer See

Reise KH24-04

20. – 23.06.2024 – Mehrtagesreise

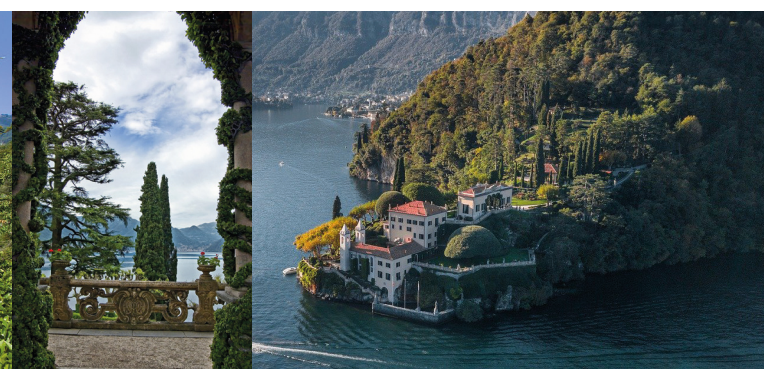
Im Dunstkreis Mailands gelegen schwingt heute beim Klang des Wortes Monza Auspuffluft und Reifenqualm mit. Natürlich haben die berühmte Rennbahn und ihre Helden einen wichtigen Stellenwert in der touristischen Agenda. Darüber hinaus zieht es uns zu Kunstwerken, die den Reichtum dieser Stadt als Residenz der Könige der Langobarden über die Herzöge von Mailand bis zum Vizekönig Italiens noch heute strahlen lassen. Ein Ausflug an den Comer See mit seinen atemberaubend schön gelegenen Villen und eine Stippvisite nach Como runden die Reise ab.

1. Tag (Do)

Anreise nach Monza über die Schweiz und Hotelbezug. Nach der Ankunft gibt es noch eine Runde durch die hübschen Gassen der Innenstadt. Abendessen in einem nahegelegenen Lokal.

2. Tag (Fr)

Dieser Tag ist den schönsten Kunstwerken der Stadt gewidmet. Der Dom S. Giovanni mit seiner reichen Ausstattung und vor allem der Domschatz versetzen in Staunen. Endlich können wir den schlichten Goldreif mit Klunkersteinen bewundern, der die Häupter von so bedeutsamen Persönlichkeiten wie Karl dem Großen, Friedrich Barbarossa oder Napoleon zierte. Danach ist der Besuch der Villa Reale mit ihren prachtvollen Zimmern geplant. Ein besonderer Anziehungsbereich sind die jetzt wieder restaurierten Zimmer der napoleonischen Ära. Die ausgedehnten Parkanlagen laden zum Flanieren ein. Um wieder im 3. Jahrtausend anzukommen, richten wir unseren Blick auf das berühmte Autodromo – leider nur von außen, da Renovierungsarbeiten stattfinden. Alternativ – wenn zeitlich möglich – machen wir einen Ausflug in die Autowelt. Das Museo Storico Alfa Romeo zeigt uns, was Italiener im Bereich Design können. Abendessen in einem nahegelegenen Lokal.



3. Tag (Sa)

Fahrt durch die Landschaft der Brianza nach Como, um dann mit dem Schiff zur Villa Carlotta zu fahren. Zwar für einen Feldmarschall erbaut, hat dann jedoch die preußische Prinzessin Carlotta von Sachsen-Meiningen Villa und Garten mit Geschmack und Raffinesse umgestalten lassen. Weiterfahrt mit dem Schiff zur Halbinsel Bellagio, die seit der Römerzeit ein Ort der Sommerfrische, Erholung und Erbauung ist. Nach dem Besuch der Villa Melzi ist nachvollziehbar, warum Chopin sich hierhin mit seiner Geliebten zurückzog, um die Geburt der gemeinsamen Tochter abzuwarten. Rückfahrt mit dem Schiff nach Como, nach dem Besuch des dortigen Domes leisten wir in Monza den Einkehrschwung in einem nahegelegenen Lokal.

4. Tag (So)

Rückfahrt über den Brenner, mit kurzer Besichtigung des Castello di Malpaga.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Begrüßungsgetränk
- 3x Übernachtung/Frühstück im 4* Hotel Royal Falcone
- 3x Abendessen
- 1x Eintritt und Führung Domschatz Monza
- 1x Eintritt Villa Reale
- 1x Schifffahrt Comer See
- 1x Eintritte Villen Carlotta und Melzi
- 1xEintritt Castello di Malpaga
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Zustiege: München, Elisenhof und Pfraundorf, Pendlerparkplatz
Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 1.095,- €

Einzelzimmerzuschlag: 89,- €

» Anmeldung bis 29.03.2024

Capriccio: Bad Kissingen und seine Sommerfestspiele

Reise KH24-05

11.07. - 14.07.2024 - Mehrtagesreise

Wenn man vom „Staatsbad“ Bayerns schwärmen möchte, wird dieser Titel absolut nicht der anmutig an der Fränkischen Saale gelegenen und bestens gepflegten Stadt Bad Kissingen gerecht. Seit Hunderten von Jahren werden hier leibliche Beschwerden und Herzensangelegenheiten kuriert. Die prachtvollen Bauten können von so mancher Prominenz berichten. Uns locken nicht primär die Quellen mit so verführerischen Namen wie „kochsalzreicher Säuerling“, sondern das Musikfestival „Kissinger Sommer“. Der Startschuss 1986 als Zonenrandförderung war noch ein bescheidenes Unterfangen mit dem Ziel, ein kulturbegeistertes Publikum in die wundervollen Säle der Kurstadt zu bringen. Das ist vollständig gelungen. Wir bieten zwei Konzerte an mit sehr unterschiedlichen Inhalten. Es ist Sommer und in der Abwechslung liegt auch der Genuss. Unser Hotel bietet zudem einen großzügigen Wellness-, Schwimm- und Fitnessbereich, der kostenlos genutzt werden kann. Also Badesachen nicht vergessen!

1. Tag (Do)

Anfahrt nach Bad Kissingen. Nachmittags starten wir sofort los, um in das Wesen und Werden dieser Stadt mit dem Besuch der historischen Gebäude einzutauchen. Regentenbau und Altes Rathaus, Luitpoldpark und Brunnenhalle bieten genug Zeitvertreib. Hotelbezug, Abendessen.

2. Tag (Fr)

Vormittags Führung mit dem Motto: „Erlebnis Heilwasser im Wandel der Zeit“. Auch wenn man nicht von Magenwicken oder heißer Luft in des Leibes Mitte geplagt ist, diese Runde vermittelt die heilende Wirkung der unterschiedlichen Quellen. Nachmittags fahren wir in das nahe gelegenen Bad Brückenau. Was wäre Bayern ohne den umtriebigen König Ludwig I.? Er kurte 26 x in dieser Stadt und ließ es sich angelegen sein, diese mit märchenhaften Architekturensembles zu verschönern. Wem wohl sollte da imponiert werden? Abendessen und anschließend Möglichkeit zum Besuch des Konzertes mit dem Moka Efti Orchestra aus der Serie „Babylon Berlin“, das Musik aus den 20er Jahren zum Besten geben wird. Abendessen

3. Tag (Sa)

Ausflug nach Fulda. Diese ehrwürdige Bischofsstadt liegt zwar in Hessen, aber es lohnt sich sehr, die bayerischen Grenzen hinter sich zu lassen. Der Rundgang durch die Altstadt bringt uns die barocke Prachtentfaltung der Reichs- und Fürststäbte näher. Die Michaelskirche allerdings, mit ihren Mauern aus dem 9. Jahrhundert, bietet den Blick in eine ganz andere Epoche. Rückfahrt nach Bad Kissingen, Zeit zum Flanieren im Luitpoldpark. Nach dem Abendessen Möglichkeit zum Konzertbesuch. Das Konzerthausorchester Berlin spielt zusammen mit einem Klavierduo Werke von Charles Ives, Felix Mendelssohn Bartholdy und Ludwig van Beethoven. Abendessen



4. Tag (So)

Rückfahrt via Volkach. Nach so viel Wasser wird es Zeit für den guten Frankenwein im Rahmen einer ganz besonderen Führung. Die Gästeführerin Martha Gehring gibt uns dazu folgende Vorschau:

„Wissen Sie, wie es sich in einem romantischen, kleinen Winzerdorf lebt? Ich erzähle es Ihnen während eines Spazierganges durch unser Dorf, bei dem uns ein guter Tropfen Wein begleitet. Wandern Sie mit mir durch unsere Weinberge, den Volkacher Ratsherrn. Ich erzähle Ihnen spannende Geschichten rund um den Wein -wenn Sie wollen, mit einigen Weinen im Gepäck und/oder mit fränkischen Fingerfood. Zum Abschluss lade ich Sie zu einem „Mainfährenwalzer“ ein. Lassen Sie sich überraschen!“

Wenn möglich schließen wir noch einen Besuch der Wallfahrtskirche S. Maria im Weingarten an.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Begrüßungsgetränk
- 3x Übernachtung/Frühstück im 4*Hotel Frankenland
- 3x Dinnerbuffet inkl. Tischgetränke
- Nutzung Erlebnisbad, Saunawelt, Fitnessbereich und Sportschwimmbecken im Hotel Frankenland
- 1x Klassiker-Führung Bad Kissingen
- 1x Führung „Erlebnis Heilwasser im Wandel der Zeit“
- 1x Stadtführung Fulda
- 1x Dorfspaziergang und Weinprobe Volkach
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Fakultativ:

Karte 12.07.24 Kat. 2 für 70,- €

Karte 13.07.24 Kat. 2 für 110,- €

Zustiege: Pfraundorf, Pendlerparkplatz und München, Elisenhof

Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 895,-€

Einzelzimmerzuschlag: 90,- €

» Anmeldung bis 22.03.2024

Heimatsound: Herrenchiemsee – wundervoll auch ganz ohne Ludwig II. Die Harfenistin Silke Aichhorn konzertiert im Alten Schloss.

Reise KH24-06

22.09.2024 – Tagesfahrt

Die bayerische Inselwelt ist immer einen Besuch wert. Diese Fahrt führt uns auf die Insel Herrenchiemsee zu einer Matinee im Bibliothekssaal der ehemaligen Augustiner Chorherrenabtei. Seit über vier Jahrzehnten gibt es die Reihe von Konzerten unter dem Titel: Musiksommer zwischen Inn und Salzach.

Was macht den Musiksommer so interessant, wo doch die international renommierten Festspielstädte München und Salzburg so nahe liegen? Es ist dieses etwas andere Konzept, dieser besondere Dreiklang aus Musik, Landschaft und Architektur.

Auf den Punkt gebracht: Das Erlebnis Musiksommer beginnt bereits bei der Fahrt zum Konzertort. Fernab von jeglicher städtischen Hektik genießt man die sommerliche Voralpenlandschaft und freut sich auf höchsten Musikgenuss in einem der architektonischen Kleinode, mit denen ist die Landschaft zwischen Inn und Salzach so reich gesegnet ist.

Uns zieht es zu einem Konzert auf die Herreninsel: Die Harfenistin Silke Aichhorn, international anerkannt und bekannt, wird im Bibliothekssaal der ehemaligen Klostergebäude ein Konzert geben, das ihre Virtuosität auf diesem Instrument zu Ohren bringt. Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Nach dem Mittagessen in der Schlosswirtschaft besuchen wir noch die Museen im Alten Schloss mit der Ausstellung zur Verfassungsgebenden Versammlung, den Räumen der Bildersammlung der Chiemseemaler und der Ausstellung der Bildwerke von Julius Exter. Der Tag ist gut gefüllt, auch ohne Königsschloss.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Schifffahrt Prien-Herreninsel-Prien
- 1x Eintritt Altes Schloss

Zustiege: München, Elisenhof und Pfraundorf, Pendlerparkplatz
Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person: 99,- €

Fakultativ: Konzertkarte 25,- €

» Anmeldung bis 31.05.2024



Weitere Tagesausflüge:

Der Dreiklang von Landschaft, Architektur und Musik wird von Mai bis Oktober vom „Musiksommer zwischen Inn und Salzach“ bespielt. Zur aktuellen Drucklegung sind noch nicht alle Termine dieser Konzerte mit renommierten Musikern in ganz besonderen Spielstätten bekannt. Wir möchten noch weitere Tagesfahrten zu diesen Konzerten anbieten. Falls Sie Interesse daran haben, lassen Sie uns dies wissen, dann werden Sie von weiteren musikalischen Exkursionen verständigt.



Einmalige Konsonanz: Piemont – glückliches Zusammenspiel von Natur und Kultur am Fuß des Monte Rosa

Reise KH24-07

25.-29.09.2024 - Mehrtagesreise

Trüffelduft und hochkarätige Weine, Adelssitze und emsige Betriebsamkeit verbindet man landläufig mit der italienische Region Piemont. Wie ein Diadem umschließen die Alpengipfel mit so klingenden Namen wie Mont Blanc, Gran Paradiso oder Monte Rosa die Ebene. Unser Ziel ist die Region nördlich von Turin mit wenig bekannten, jedoch sehr lohnenswerten Städten. Hier gehen Kultur und Natur eine erfreuliche Symbiose ein, da kluges Unternehmertum die wirtschaftliche Grundlage geschaffen hat.

1. Tag (Mi)

Anreise über den Brenner. Unser Hotel liegt direkt am Lago di Viverone. Es gibt einen Außenpool! Abendessen im Hotel.

2. Tag (Do)

Biella: Zuerst geht es stilecht mit der Seilbahn in die historische Oberstadt Piazza mit ihrem mittelalterlichen Ambiente um die Piazza Cisterna. Die Besichtigungen starten wir mit dem Besuch des Palazzo La Marmorata. Hier wohnten und wohnen die Marchesi Mori Ubaldini degli Alberti La Marmorata. Sehr lohnenswert ist der Blick in gehobenes Wohnambiente. Danach bewundern wir die Kirchen und Plätze dieser hübschen Stadt und natürlich sollen auch die netten Bars und Lokale gewürdigt werden. Am Nachmittag - als Kontrast - geht es in die Unterstadt: Biella. Seit jeher ein Zentrum der Woll- und Textilindustrie ist heute in einer ehemaligen Tuchfabrik ein Museum von und für einen der wichtigsten Künstler des 20. Jh. in Italien eingerichtet: Michelangelo Pistoletto.

Falls nach diesen Besichtigungen Zeit bleibt, fahren wir noch zur Wallfahrtskirche des Santuario Mariano di Oropa auf dem Sacro Monte. Das malerische Gesamtensemble von Oropa umfasst die eindrucksvolle Basilika Superiore, die Antike Basilika, den Sacro Monte, den Monumentalfriedhof und weitere Einrichtungen in den wunderschönen Kreuzgängen der berühmten Savoyer Architekten Juvara und Guarini. Abendessen im Hotel.

3. Tag (Fr)

Dieser Tag ist zunächst den Wunderwerken der Moderne, die so großen Einfluss auf unser Leben nahmen, gewidmet. Rechner, Schreibmaschinen und Computer wurden hier in der 1908 gegründeten Fabrik Olivetti produziert. Kometenhaft war der Aufstieg der Firma, die mit Telecom Italia fusionierte. Adriano Olivetti hatte die Vision einer Comunità: Produkt, Architektur, Städtebau und soziale Werte sollten zusammenfinden. Der ehemalige Firmensitz im norditalienischen Ivrea ist legendäres Zeugnis einer vorbildlichen Industriekultur. Wir erleben bei einem geführten Rundgang diesen ganz besonderen Ort. Nach einem kurzen Besuch im Museum träumen wir wahrscheinlich von den Zeiten der guten alten mechanischen Schreibmaschine. Am Nachmittag fahren wir gen Aosta Tal. Im Castello D'Issogne, einem repräsentativen Adelssitz der Renaissance, sehen wir detailreich den Lebensalltag im Jahr 1500. Aus dieser Zeit datieren die Fresken. Nicht nur Fans historischer Gemäuer kommen bei dieser Fahrt auf ihre Kosten, die Natur erfreut ebenso. Abendessen im Hotel.

4. Tag (Sa)

Vercelli - beim Klang dieses Ortsnamens sind Risotto-Gourmets hellwach. Hier ist das Zentrum des Reisanbaus in Italien. Aber bevor es zu den Reiskörnern geht, besichtigen wir sehr stimmungsvolle Bauten des ältesten Bistums im Piemont. S. Andrea, der Dom S. Eusebio, S. Cristoforo, Ospedale Maggiore und die Piazza Cavour.

Dann besuchen wir die Antica Riseria Mulino San Giovanni. Anbau und Verarbeitung dieses Edelgetreides werden hier seit dem 15. Jh. betrieben. Abendessen im Hotel.

5. Tag (So)

So gerne wir noch verweilen würden – wir machen uns dennoch auf den Heimweg.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Begrüßungsgetränk
- 4x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel Marina
- Seilbahnfahrt Biella
- 1x Eintritt Palazzo La Marmora
- 1x Eintritt Museo Pistoletto
- 1x Eintritt Museo Tecnologicamente (Olivetti)
- 1x Eintritt und Führung Castello D'Issogne
- 1x Eintritt Reismühle San Giovanni
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Zustiege: München, Elisenhof und Pfraundorf, Pendlerparkplatz
Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 995,- €

Einzelzimmerzuschlag: 96,- €

Aufpreis Zimmer zur Seeseite: 60,- € (15 Zimmer verfügbar)

» Anmeldung bis 07.06.2024



Reprise mit Variationen: Chioggia und unbekanntes Veneto

Reise KH24-08

17.-20.10.2024 - Mehrtagesreise

Die südliche Lagune von Venedig ist mit der reizvollen Stadt Chioggia ein lohnendes Reiseziel. Wie die berühmte Serenissima ist die Stadt auf Inseln erbaut - mit der so ganz eigenen Atmosphäre, dem Licht und dem Geruch nach Meer, die dieser Topographie geschuldet ist. Frutti die Mare inclusive! Wir wohnen im Hotel Grande Italia am Ende des Corso mit Blick auf die Lagune. Die weiteren Besichtigungen loten die unbekanntesten Schönheiten der Stadt Rovigo und der „Patentante“ des Meeres, der Stadt Adria aus.

1. Tag (Do)

Anreise über die Tauernautobahn mit einem Stopp in Venzone. In Chioggia kann der Bus nicht bis zum Hotel fahren. Wir organisieren den Transport des Gepäcks zum Hotel und spazieren entlang des Corso del Popolo quer durch die Altstadt von Chioggia. Die große Fußgängerzone lädt zum Bummeln ein und auf unserem Weg sehen wir auch den Bereich, der die Wirtschaftskraft der Stadt ausmacht: den Fischmarkt. Hotelbezug, Aperitivo und Abendessen im Hotel.

2. Tag (Fr)

Dieser Tag ist der Stadt Chioggia gewidmet. Die Sehenswürdigkeiten liegen fast alle entlang des Corso del Popolo. Mit der Besichtigung des Doms Santa Maria Assunta, des Oratorio San Martino und des Museo Civico della Laguna Sud sowie von San Giacomo, Sant Andrea und San Domenico sind wir bestens beschäftigt. Später unternehmen wir noch eine Schifffahrt in die Lagune und statten der nahe gelegenen, wunderschönen Insel Pellestrina einen Besuch ab. Abendessen im Hotel.



3. Tag (Sa)

Fahrt zunächst nach Adria, der Stadt mit antiken Wurzeln, die dem Meer den Namen gab. Hier ist es das Archäologische Nationalmuseum mit seinen Schätzen, das uns lockt. Dann Weiterfahrt durch die Lagune in die Stadt Rovigo. Die Hauptstadt des Polesine ist natürlich primär ein Agrarzentrum. Für uns Kunstliebhaber gibt es jedoch hier das Herzstück der Stadt, die Piazza Vittorio Emanuele II. mit dem Palazzo Municipale. Uhrturm, Loggia und vor allem dem Palazzo Roverella. Dieser mächtige Backsteinbau birgt schöne Bilder und hier werden immer wieder gute Ausstellungen organisiert. Für 2024 ist eine Präsentation von Werken von Toulouse-Lautrec angezeigt. Rückfahrt nach Chioggia, Abendessen im Hotel.

4. Tag (So)

Abschied von der Insel, jedoch nutzen wir den Tag noch, um bei Padua die großartige Villa Pisani in Stra zu besichtigen. Nach Villa – eher Schloss und Park - geht es retour nach Bayern.

Leistungen:

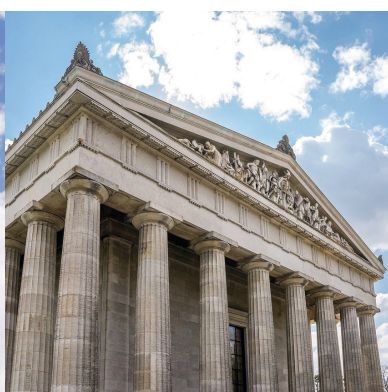
- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Begrüßungsgetränk
- 3x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel Grande Italia
- Gepäcktransport
- 1x Stadtführung Chioggia
- 1x Schifffahrt Lagune
- 1x Eintritt Archäologisches Museum Adria
- 1x Eintritt Palazzo Roverella Rovigo
- 1x Eintritt Villa Pisani Stra
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Zustiege: München, Elisenhof und Pfraundorf, Pendlerparkplatz
Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 995,- €

Einzelzimmerzuschlag: 180,- €

» Anmeldung bis 26.07.2024



Pizzicato: Regensburg

Reise KH24-09

29. - 31.10.2024 - Mehrtagesreise

Wir picken uns aus 2000 Jahren Geschichte eine vielfältige und unterhaltsame Mischung heraus. Römische Garnisonsstadt, Freie Reichsstadt, Universitätsstadt, lebendige Metropole ... die Reihe der bedeutsamen Bezeichnungen dieser Stadt zeigt das rege Kulturleben einst und jetzt. Wir werden uns Zeit nehmen für die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in und um die Domstadt. Unser Hotel wählten wir bewusst in einem alten Patrizierhaus, denn so sind wir auch abends in der Altstadt und können das Flair genießen.

1. Tag (Di)

Anreise über Kehlheim. Bevor es nach Regensburg geht, besichtigen wir den Ruhmestempel der Deutschen: die Walhalla. Soviel Ludwig I. muss zur Einstimmung sein!

Der Nachmittag in Regensburg ist dem Komplex von St. Emmeram gewidmet. Hier wurde schon im 8. Jahrhundert das Benediktinerstift, die Mutter vieler bayerischer Klöster, begründet. Nach dem Besuch der Kirche lassen wir uns die Schätze in der ehemaligen Klosteranlage, heute Schloss Thurn und Taxis, zeigen. Die Prunkräume entführen in barocke Prachtentfaltung und Familienstolz. Hotelbezug, Abendessen.

2. Tag (Mi)

Wir beginnen den Tag mit einem Stadtrundgang und gönnen uns dann zur Erholung eine Schifffahrt auf der Donau: Thema: Strudelfahrt. Hier geht es aber nicht um das süße Gebäck mit Füllung, sondern um den einst gefährlichen Wasserstrudel. Bei dieser Fahrt auf dem Fluss nehmen wir die Altstadt in ein ganz besonderes Visier. Am Nachmittag spannen wir mit dem Besuch des Domes mit Kreuzgang und Alter Kapelle, des Alten Rathauses und des historischen Reichssaals den Bogen von gotischer Baukunst bis Reichspolitik. Dazwischen und nach diesen Programmpunkten gibt es noch eine Fülle an weiteren reizvollen Kirchenbauten, Plätzen und attraktiven Besichtigungsobjekten: Schottenkirche, Steinerne Brücke, Haidplatz, Porta Praetoria... Abendessen.



3. Tag (Do)

Vormittags noch Besuch des Hauses der Bayerischen Geschichte und dann Abschied von Regensburg. Heimfahrt mit Stopp in Abensberg. Was wäre Bayern ohne Bier? Dass diese heilige Allianz noch getoppt werden kann, wenn die Kunst an Bord geholt wird, beweist die Brauerei Kuchlbauer. Nicht wegen des Hopfengebräus, sondern wegen des fröhlichen Farben- und Formenspiels der Gebäude verbringen wir hier in der Bierwelt und dem Kunsthaus einen vergnüglichen Nachmittag, Bierprobe inclusive.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- Begrüßungsgetränk
- 2x Übernachtung im 4* Hotel Der Patrizier
- 2x Abendessen
- 1x Eintritt Walhalla
- 1x Führung Schloss Emmeram
- 1x Stadtrundgang Altstadt Regensburg
- 1x Strudelfahrt auf der Donau
- 1x Führung Dom Regensburg
- 1x Führung Altes Rathaus
- 1x Eintritt und Führung Haus der Bayerischen Geschichte
- 1x Führung Brauerei Kuchlbauer mit Bierprobe
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Zustiege: Pfraundorf, Pendlerparkplatz und München, Eisenhof
Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 695,- €

Einzelzimmerzuschlag: 90,- €

» Anmeldung bis 19.07.2024

Finale: Herbst in der südlichen Toskana

Reise KH24-10

13.-17.11.2024 - Mehrtagesreise

Begegnung mit zwei Stars der Kunstszene: Lucca Signorelli und Piero della Francesca

Diese Region ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis. Die Hügel-landschaft mit Olivenhainen, Weinbergen und markanten Zypressen bietet im milden Herbstlicht und der Stille nach den sommerlichen Touristen-schwärmen Ruhe und Beschaulichkeit. Selbst wenn die Witterung widrig sein sollte, gibt es viele reizvolle Kirchen, Museen und Klöster zu be-sichtigen, so dass Langeweile oder Schwermut nicht aufkommen können. Zudem hoffe ich auf den sogenannten Piccola estate di San Martino, eine wärmere Wetterlage Mitte November. Falls ein kühles Lüftchen weht, gibt es immer noch Vin Santo, Grappa oder Wollpullover. Unser Standquartier ist die lebendige und bekannt schöne Stadt Arezzo. Unser ****Hotel bietet Komfort und Bequemlichkeit neben einer ausgesucht individuellen Ausstattung.

1. Tag (Mi)

Anreise bis Arezzo. Hotelbezug und Abendessen in einem nahegelegenen Lokal.

2. Tag (Do)

Schon allein die Betrachtung der Fresken des genialen Malers Piero della Francesca eröffnet den Blick in die geistige Aufbruchphase der Renaissance. Nach dem Besuch von San Francesco erklimmen wir die Altstadt. Mit dem Dom San Donato und dem Museum Diocesano bieten sich uns weitere kulturgeschichtliche Genüsse, die die kulinarischen der Region jedoch nicht ersetzen sollen.

Der weitere Tag ist angefüllt mit dem Schlendern über die Piazza Grande, Santa Maria della Pieve, Museo Bruschi, Casa Petrarca, Casa Vasari, oder doch dem Museo Archeologico? Arezzo hat so viele berühmte Söhne hervorgebracht: Petrarca, Vasari, Guido D'Arezzo und auch Roberto Benigni - allen möchten wir die gebührende Ehre erweisen. Abendessen.

3. Tag (Fr)

Fahrt durch die Landschaft der Crete zur Abbazia del Monte Olivetto Maggiore. Die Fresken im Kreuzgang zeigen das legendenumwobene Leben des Hl. Benedikt und hier wird uns die Kunst von Luca Signorelli nahegebracht. Dann Fahrt zum Geburts- und Wohnort dieses Künstlers: Cortona. Die Stadt ist - wie so viele Orte etruskischen Ursprungs- auf einem Hügel errichtet. Wir erklimmen diesen mit dem Bus und schlendern dann quasi eben durch die verwinkelte Altstadt, um den Dom, das Museum MAEC und die weiteren Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Abendessen.



4. Tag (Sa)

Durch die hügelige Landschaft fahren wir zuerst nach Monterchi; hier gibt es von Piero della Francesca ein sehr berühmtes Bild zu sehen. Dann erfolgt die Weiterfahrt nach Borgo Sansepolchro, dem Geburtsort des Malers, dessen Bilder uns schon in Arezzo faszinierten. Der Dom, die Chiesa di San Lorenzo und die Räume des Museums sind genug Programm neben dem hübschen Ort. Bei guter Witterung machen wir auf der Rückfahrt noch einen Halt im Ort Anghiari, um diesen Tag auf dem Lande abzurunden. Abendessen.

5. Tag (So)

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg Richtung Heimat.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Hövels-Bus
- Bordfrühstück während der Anreise
- Reisebegleitung durch die Kunsthistorikerin Hedwig Amann
- 4x Übernachtung/Frühstück im 4* New Vogue Hotel Arezzo
- Begrüßungsgetränk
- 4x Abendessen
- 1x 4-Museen-Karte Arezzo
- 1x Eintritt Museo Bruschi
- 1x Eintritt Museo Diocesano
- 1x Eintritt und Führung Abbazia del Monte Olivetto Maggiore
- 1x Eintritt Museum MAEC
- 1x Eintritt Monterchi
- 1x Eintritt Museo Civico Sansepolchro
- 1x Audio-System (Leihgerät)

Zustiege: München, Elisenhof und Pfraundorf, Pendlerparkplatz

Weitere Zustiege entlang der Route nach Absprache.

Preis pro Person im DZ: 1.295,- €

Einzelzimmerzuschlag: 176,- €

» Anmeldung bis 31.01.2024

Kunsthistorische Reisen



Liebe Reisegäste,

in Ihren Händen halten Sie nun das neue Kunsthistorische Reiseprogramm, das Frau Hedwig Amann sich liebevoll und mit viel Erfahrung und Freude am Besonderen für Sie überlegt hat.

Selbstverständlich werden wir die Fahrten wie immer mit der gewohnten Professionalität umsetzen. Hierzu gehören freundliche und erfahrene Busfahrer wie Herr Reinhard Baumgartner, den Sie seit vielen Jahren kennen, und seine Kollegen, ein moderner, hochwertiger und sicherer Fuhrpark und ein ganzes Team, das sich sehr gerne für Ihre Belange einsetzt. Wir organisieren für Sie und kümmern uns – und Sie können sich vom ersten Moment an freuen.

Zusätzlich zu Frau Amanns Reiseprogramm haben wir ein Angebot an Tagesfahrten und Mehrtagesreisen, das wir Ihnen hier gerne im Überblick vorstellen.

Ihr Hövels-Team



HÖVELS

2024

Tagesfahrten
und Mehrtagesreisen

- | | |
|---------------|--------------------------------------------------------|
| 20.01. | Nachtrodeln in Schladming |
| 18.-24.02. | Skisafari im Aostatal |
| 24.-27.02. | Zitronenfest in Menton |
| 16.03. | Comedy-Bus mit RescueMike |
| 02.-05.04. | Cinque Terre |
| 20.04. | Frühling in Südtirol |
| 27.04.-02.05. | Radreise in Istrien |
| 05.-09.05. | Lago Maggiore |
| 12.05. | Muttertag am Königssee |
| 18.05. | Biken durch's Tannheimer Tal |
| 01.06. | Innviertler-Schiffahrt |
| 22.06. | Sonnwendfeuerbrennen in Söll |
| 07.07. | Schlemmerfahrt auf der Donau |
| 10.08. | ... Mit dem Rad von Dorfen nach Landshut |
| 13.-18.08. | Rostock |
| 24.08. | Schifferlfahren auf dem Achensee & Gramai Alm |
| 31.08. | Der Donau-Ilz-Radweg |
| 07.09. | Auf den Spuren des Bergdoktors |
| 11.-15.09. | Hövels Beach&Rock Weekend in Jesolo Vol.4 |
| 14.09. | Südtirol im Herbst |
| 28.09.-05.10. | Sardinien |
| 03.-06.10. | Radreise an die slowenische Adriaküste |
| 12.10. | Vom Matssee zum Mattigtalradweg |
| 26.10. | Speisen wie die Ritter |
| 30.11. | Lebkuchenwelt & Nürnberger Christkindlesmarkt |
| 07.12. | Ski-Opening in Söll |
| 14.12. | Weihnachtsshopping & Salzburger Christkindlmarkt |

Kunsthistorische Reisen



Hedwig Amann, M.A.

Nicht mehr ganz jung, aber noch nicht ganz alt. Mit beiden Beinen auf der Erde, die Gedanken aber in den Regionen der europäischen Kunst- und Kulturgeschichte.

Studium der Kunstgeschichte, Neueren Geschichte und Klassischen Archäologie. Langjährige Schule des Lebens.

Mit Engagement und Leidenschaft biete ich Kunstführungen in Bayern und ausgewählten europäischen Ländern an.

Zum Beispiel regelmäßige Besuche in den Kunstmuseen Münchens sowie Reisen in die Kulturregionen Europas, die Lebensgenuss und Kunsterlebnis bieten.

Vielbucher werden belohnt!

Bei Buchung von mind. 3 Mehrtagesreisen erhalten Sie einen Vielbucher-Rabatt für das folgende Reisejahr.

HÖVELS

HÖVELS GMBH & CO. KG
Schalchener Str. 120
D-83342 Tacherting/Reit
info@hoevelsbus.de

Telefon: +49 86 21 / 80 65 95 0
Telefax: +49 86 21 / 80 65 95-20

facebook.com/hoevelsbus
instagram.com/hoevelsbus
hoevelsbus.de



Jetzt im vielseitigen Programm stöbern
und sofort online buchen unter
www.hoevelsbus.de/kunsthistorischereisen

Bitte beachten Sie die AGB's & Reisebedingungen der Hövels GmbH & Co. KG. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.hoevelsbus.de

Strecken- und Programmänderungen aufgrund organisatorischer Gründe behalten wir uns vor.

Zubringer zu den Einstiegsstellen können auf individuelle Anfrage organisiert werden.